

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 75.

Freitag den 16. März.

1849.

Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 7. Compagnie ist Herr **August Ernst König**, Kürschnermeister, durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer erwählt und von uns in dieser Charge bestätigt worden. Das aufgenommene Wahlprotokoll nebst den Stimmzetteln liegt bis zum 24. huj. im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Theilhabenden bereit.
Leipzig den 13. März 1849.

Der Communalgarben-Ausschuß.
S. W. Neumeister, Commandant.
Adv. Wachs, Prot.

Landtagsverhandlungen.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 14. März 1849.

Zuvörderst wurden nach kurzer Debatte die (zum Theil amendirten) Ausschussträge in Betreff der Wahlen der Gemeindevorstände, Rathmänner u. s. w., von denen gestern irrthümlich berichtet worden, daß sie bereits angenommen seien, zur Abstimmung gebracht und angenommen, der Jahnsche Antrag aber, die gedachten Beamten auf Kündigung anzustellen, abgeworfen.

Bei der Neuwahl des Directorii werden sämtliche bisherige Mitglieder desselben wieder gewählt (Joseph, Präsident mit 39, Tzschucke, 1. Vicepräsident mit 41, Haben, 2. Vicepräsident mit 34, Hohlfeld und Jungnickel mit 38 und 34 Stimmen als Secretaire.

Der zur Begutachtung des Antrags von Müller v. Laura auf Abänderung der Grundsätze bei Lehngeldzahlungen erwählte Ausschuß (Ref. Heinze) beantragt 1) daß nach gestelltem Antrag auf Ablösung des Lehngeldes keines mehr von Besitzveränderungsfällen gezahlt werde; 2) die Ablösungsrente bis zum ersten Besitzveränderungsfalle vor der Ablösung zurückgerechnet werde. Den 1. Antrag amendirt Böncke dahin: von jetzt an darf kein Lehngeld mehr gefordert werden. Min. Weinlig rügt, daß der Ausschuß eine Ungerechtigkeit beantrage, d. h. ein Abschneiden der Vermögensrechte der Berechtigten, und verspricht das Mögliche zu thun, um den Pflichtigen Erleichterung auf andere Weise zu gewähren. Nichtsdestoweniger werden die Ausschussträge (bezieht sich das Bönckesche Amendement) mit 24 und 35 Stimmen angenommen.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Berliner Börse, den 14. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	—	93
Berg-Märkische 4 $\frac{1}{2}$	55	—	Nordb. Fried. Wilh. 4	—	35 $\frac{1}{2}$
d ^o . Priorit. 5 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	—	Nordbahn (N. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4	—	72 $\frac{1}{2}$	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . Prior.-Actien 4	—	—	d ^o . Prioritäts . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg d ^o .	—	51	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	90 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . Prior. 4 $\frac{1}{2}$	91	—	Potsdam-Magd. . . 4	—	53 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o . II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	d ^o . Oblig. A. u. B. 4	—	83 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettin . . . 4	80	—	d ^o . Prior.-Oblig. 5	94 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . Priorität . . . 5	103	—	Pr. Wilh. (S. Vhw.) 4	—	—
Breslau-Freib. . . 4	—	—	d ^o . Priorit. 5	—	—
d ^o . Prior. 4	—	—	Rheinische 4	48	—
Chemnitz-Riesa 5	—	—	d ^o . Priorität . . . 4	—	—
Cöln-Minden . . . 3 $\frac{1}{2}$	—	74	d ^o . Preference . . 4	66 $\frac{1}{2}$	—
d ^o . Prior. 4 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$	d ^o . v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Cracau-Oberschl. 4	—	—	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d ^o . Prior. 4	—	—	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	—	69 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberf. 5	—	—	Thüringische . . . 4	—	48
d ^o . Priorität . . . 4	—	—	d ^o . Priorit. 4	85 $\frac{1}{2}$	—
Kiel-Altona . . . 4	—	—	Wilh.-Bahn 4	—	—
Mgd.-Halberst. 4	—	—	d ^o . Priorit. 5	—	—
Magdeb. Wittenb. 4	—	—	Zarskoie-Selo . . .	—	—
Mall.-Venedig . . 4	—	—			
Niederschl.-Mrk 3 $\frac{1}{2}$	—	71	Preuss. Fonds.		
d ^o . Priorität . . . 4	85	—	Freiw. Anleihe 5 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$
d ^o . d ^o 5 $\frac{1}{2}$	97 $\frac{1}{2}$	—	Bank-Antheile 4 $\frac{1}{2}$	—	85 $\frac{1}{2}$

Die heutige Actienbörse war wenig belebt, die Course aber ziemlich fest, obgleich zum Theil noch etwas niedriger als gestern. Die meisten Effecten erfuhren Anfangs der Börse einen ferneren Rückgang. Einige Fonds erholten sich jedoch später wieder etwas.

Berlin, 14. März. Getreide: Weizen poln. 54-58. Roggen loco 25-26, pr. Frühjahr 24-23 $\frac{1}{2}$, pr. Mai-Juni 25-24 $\frac{1}{2}$, pr. Juni-Juli 26-25 $\frac{1}{2}$. Hafer loco 14-15, pr. Frühjahr 13 $\frac{1}{2}$. Gerste loco 23-25, kleine 19-21. Rüböl loco 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, pr. März-April 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, April-Mai 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Mai-Juni do., Juni-Juli 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Aug.-Sept. 13 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, Sept.-Oct. 12 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$. Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, pr. März 15, pr. Frühjahr 15 $\frac{1}{2}$ -15, pr. Mai-Juni 15 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$, pr. Juni-Juli 16 $\frac{1}{2}$ -16.

Leipziger Börse am 15. März.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	66	—	Leipzig-Dresdner .	95 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	14 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt La. A.	74	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	167	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	73 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	—	77 $\frac{1}{2}$
Chemnitz-Riesaer .	20 $\frac{1}{2}$	—	Thüringen	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch.	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	102 $\frac{1}{2}$	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	86 $\frac{1}{2}$	—

Leipzig, den 15. März.

Spiritus loco 19 $\frac{1}{2}$ -19 $\frac{1}{2}$ Thlr.
Rüböl loco 14 $\frac{1}{2}$, April-Mai 14 $\frac{1}{2}$ nominell.

	Paris den 12. März.
5 $\frac{1}{2}$ Rente baar	87. 10.
pr. Ultimo	87. 15.
3 $\frac{1}{2}$ " "	55. 20.
pr. Ultimo	55. 40.
Nordbahn 467. 50. Bankactien 2390.	